

Meisen

Text: Marguerite Lobeck
Musik: Stephan Ronner

Schau im Ge - äs - te zier - li - che Gä - ste: die flin - ken, die lei - sen
piep - sen - den Mei - sen! Zwit - schern und Flüs - tern, Kna - cken und Knis - tern, -
Schnä - bel - chen, Schwänz - chen, schel - mi - sche Tänz - chen! Wie's plau - dert, wie's pickt!
Ei, wie ge - schickt turnt es am Ast! Wip - pen - de Rast!
Wis - pern und Schwir - ren, will's dich ver - wir - ren? Zwi - schen den Zweig - lein
blinkt so ein Äug - lein - Hat's dich ver - schreckt? - Gleich ist's ver - steckt. A - ber
nachts um zwöl - fe kommt die zar - te El - fe, streicht ihm leis den Flaum, bringt ihm
ei - nen Traum, da - mit es am an - dern Tag wie - der -
um sin - gen mag, wie - der - um sin - gen mag, sin - gen mag!

us: Stephan Ronner, Wechselgesänge II. © edition zwischentöne, Weilheim/Teck 2009